

Durch jeden Schritt, jeden Gedanken und jede Handlung der Brahmanen

werden Gesetze erschaffen.

Heute betrachtet der Schöpfer der Welt Seine Kinder an, welche die Neue Welt erschaffen und die das glückliche Schicksal dieser Neuen Welt sind. Ihr seid die vom Schicksal begünstigten Seelen und euer Glück ist das Glück der Welt. Ihr, die erhabenen Kinder, seid die Unterstützer der neuen Welt. Ihr seid die besonderen Seelen, die ein Recht auf das Glück und das Königreich der Neuen Welt haben. Euer neues Leben erneuert die Welt. Die Welt muss erhaben/edel werden und angefüllt sein mit Glück und Frieden. Mit der helfenden Hand eurer erhabenen Gedanken verwandelt sich die Welt des Eisernen Zeitalters in eine Welt des Glücks, denn ihr seid gemäß dem Shrimat des Vaters, der Allmächtigen Autorität, Seine Helfer geworden. Zusammen mit dem Vater verwandelt ihr die Welt dank eurer Kooperation und eures erhabenen Yogas. Jeder Schritt und jede Handlung im Leben von euch leichten Yogis und Raj Yogis, euch erhabenen Seelen, aus dieser Zeit wird zu einem Gesetz in der Neuen Welt. Die Methoden der Brahmanen werden für allezeit zur Richtschnur. Deshalb werden die Kinder des Spenders selbst Schöpfer des Schicksals, und zu Gesetzgebern. Sogar in diesem letzten Leben bitten die Anbeter vor euren Denkmälern, den Abbildern der Kinder des Spenders, immer wieder um etwas. Ihr werdet so großartige Gesetzesgeber, dass sogar heute, wenn ein Eid geschworen wird, der Richter vorher jeden Zeugen veranlasst, sich an eine Form Gottes oder eine Form der besonderen Gottheiten zu erinnern. Kinder, die Kraft eurer Gesetze wirkt sogar bin in dieses letzte Leben. Sie schwören den Eid nicht in ihrem eigenen Namen. Sie schwören im Namen des Vaters oder in eurem Namen; dem messen sie Bedeutung bei. Ihr seid Verkörperungen der Segen. Sie bitten vor euren Denkmälern die verschiedenen Gottheiten um Segen. Eine Gottheit ist eine Gottheit der Kraft, eine andere eine Gottheit des Wissens. Ihr seid Segen gewährende Abbilder geworden und deshalb haben diese Systeme der Anbetung von Anfang bis jetzt Bestand. Durch eure Verbindung zu BapDada erfahrt ihr konstantes Glück im Herzen und seid Verkörperungen der Zufriedenheit. Um selbst glücklich zu werden, wollen sie deshalb die Götter und Göttinnen erfreuen. Sie glauben, dass sie die einzigen seien, durch die sie für allezeit glücklich werden können. Ihr alle habt vom Vater Zufriedenheit erlangt, den größten aller Schätze. Um Zufriedenheit zu erlangen, beten sie daher die Göttin der Zufriedenheit an. Ihr seid alle glückliche, zufriedene Seelen, Santoshi Maa, Göttinnen der Zufriedenheit, nicht wahr? Ihr seid alle zufrieden, nicht wahr? Ihr alle, die zufriedenen Seelen, seid Abbilder der Zufriedenheit. Ihr habt vom Vater Erfolg als euer Geburtsrecht erhalten, und deshalb bitten sie eure Abbilder um eine Spende und um Segen für den Erfolg. Da ihr Intellekt jedoch schwach ist und diese Seelen schwach sind, da sie „Bettlerseelen“ sind, bitten sie um vergänglichen Erfolg. Ein Bettler wird z. B. nie um 1.000 Rupien bitten. Er wird nur sagen: „Gib mir ein paar Paisas! Gib mir ein oder zwei Rupien.“ So ist es auch bei jenen Seelen, die um Glück, Frieden und Reinheit betteln – sie werden nur um vergänglichen Erfolg bitten. „Diese Aufgabe von mir sollte vollendet werden, lass mich erfolgreich sein.“ Sie bitten jedoch euch Seelen darum, die ihr den Erfolg verkörpert. Ihr Kinder des Vaters, des Herzenströsters, berichtet dem Vater, der eure Herzen erobert hat, eure Herzensangelegenheiten – ihr sagt Ihm alles, was ihr auf dem Herzen habt. Was auch immer ihr nicht mit anderen besprechen könnt, das erzählt ihr dem Vater. Ihr werdet wahre Kinder des wahren Vaters. Selbst jetzt noch berichten die Menschen ihre Herzensangelegenheiten vor euren Abbildern. Welche Geheimnisse sie auch verstecken möchten, die

sie sogar vor ihren nächsten Verwandten verstecken, werden sie nicht vor den Göttern und Göttinnen verstecken. Vor der Welt werden sie sagen: „Ich bin dies, ich bin aufrichtig, ich bin großartig!“ Was aber sagen sie vor den Gottheiten? „Was auch immer ich bin, das bin ich. Ich bin voller Begierde, ich bin ein Betrüger.“ Deshalb seid ihr das glückliche Schicksal einer solchen neuen Welt. Jeder Einzelne von euch erfährt das Glück des Königreiches der reinen Welt.

Ihr Seelen seid die erhabensten Schöpfer des Schicksals, Segensspender und Gesetzgeber. Ihr alle tragt den Globus der Souveränität des Himmels in euren Händen. Das ist „die Butter“ des Schicksals des Königreiches. Ihr alle auf eurem Haupt eine Lichtkrone der Großartigkeit der Reinheit. Ihr sitzt auf Babas Herzensthron. Ihr tragt den Tilak der Selbstsouveränität. Versteht ihr also, wer ihr seid? Ihr habt doch das Rätsel, wer ihr seid, gelöst, oder?

Diese Lektion habt ihr am ersten Tag gelernt, nicht wahr? „Wer bin ich? Ich bin nicht der Körper, ich bin eine Seele.“ Hierin ist das gesamte Wissen des Wissensozeans beinhaltet. Jetzt wisst ihr alles, nicht wahr? Bleibt immer in dieser spirituellen Berausung. Ihr seid so erhabene Seelen! Ihr seid so großartig.

Jeder Gedanke, jedes eurer Worte und jede Handlungen wird zu einem Denkmal. Sie werden zum Gesetz. Haltet bei allen Handlungen immer dieses erhabene Bewusstsein aufrecht. Versteht ihr? Der Blick der gesamten Welt ruht auf euch Seelen! „Was ich auch tue – es wird in der Welt zum Gesetz und zum Denkmal. Wenn ich in Aufruhr gerate, wird auch die Welt in Aufruhr geraten. Wenn ich glücklich und zufrieden bleibe, wird auch die Welt glücklich und zufrieden sein.“ Alle Seelen, die Instrumente für die Schöpfung der neuen Welt sind, tragen so große Verantwortung, aber dem entsprechend die werdet ihr auch leicht, denn der Vater, die Allmächtige Autorität, ist bei euch. Achcha.

An solche stets zufriedenen Seelen; an die Kinder, die stets „Juniorspender des Schicksals und der Segen; sind, an die Seelen, die stets alle Errungenschaften verkörpern und zufrieden sind; an die erhabenen, anbetungswürdigen Seelen, die durch Erinnerung jede ihrer Handlungen zum Denkmal werden lassen – Liebe Grüße und Namaste von BapDada, dem Spender des Schicksals und der Segen.

BapDada trifft verschiedene Gruppen Kumars:

1. Ihr alle seid erhabene Kumars, nicht wahr? Ihr seid keine gewöhnlichen Kumars, ihr seid erhabene Kumars. Ihr benutzt die Stärke des Körpers und die Kraft des Geistes für eine erhabene Aufgabe. Ihr benutzt eure Kräfte nicht für destruktive Aufgaben. Eine lasterhafte Handlung ist ein destruktiver Akt, während eine Göttliche Aufgabe eine erhabene Aufgabe ist. Ihr seid also erhabene Kumars, die alle Kräfte für Gotts Aufgabe benutzen. Ihr benutzt doch keine eurer Kräfte für eine nutzlose Aufgabe, oder? Ihr habt jetzt verstanden, wie ihr eure Kräfte zu benutzen habt. Aufgrund dieses Verständnisses sind eure Handlungen stets erhaben. Wer immer mit solchen erhabenen Handlungen beschäftigt bleibt, beansprucht ein Recht auf erhabene Errungenschaften. Habt ihr solche Rechte beansprucht? Macht ihr die Erfahrung, erhabene Errungenschaften zu erhalten, oder müsst ihr sie erst noch erhalten? Ihr macht doch die Erfahrung, bei jedem Schritt Multimillionen anzusammeln, oder? Wer bei einem Schritt ein Einkommen von Multimillionen ansammelt, wird so erhaben sein! Wer so viel Reichtum angesammelt hat, wird so glücklich sein! Heutzutage ist sogar das Glück von Millionären und Multimillionären sehr kurzlebig, während euer Besitz immerwährend ist. Versteht ihr die Definition eines erhabenen Kumars? Es bedeutet, dass er jede Kraft für eine erhabene Aufgabe benutzt. Euer Konto des Nutzlosen ist für

allezeit gesperrt/beendet! Habt ihr auf eurem erhabenen Konto etwas angesammelt? Oder sind beide Konten gleichzeitig geöffnet? Ein Konto ist geschlossen. Dies ist jetzt nicht die Zeit, beide zu benutzen. Das eine ist jetzt für allezeit beendet. Wenn beide Konten gleichzeitig existieren, werdet ihr nicht so viel ansammeln können wie ihr möchtet. Wenn ihr nichts verschwendet habt, sondern etwas angesammelt habt – wie viel habt ihr dann angesammelt? Das Konto des Nutzlosen habt ihr also geschlossen und ein Guthaben auf dem erhabenen Konto angesammelt!

2. Das Leben eines Kumars ist ein kraftvolles Leben. Kumars können in ihrem Leben tun und lassen, was sie wollen. Ihr könnt euch selbst erhaben machen oder euch selbst zur Strecke bringen. Dieses Kumar-Leben ist so, dass es erhaben oder minderwertig wird. In einem solchen Leben gehört ihr jetzt zum Vater. Statt in die Bindung karmischer Konten mit einer temporären Lebensgefährtin zu geraten, habt ihr den wahren Gefährten für euer Leben gefunden. Ihr seid so vom Glück begünstigt! Als ihr jetzt hierhergekommen seid, seid ihr da allein gekommen oder in kombinierter Form? (Kombiniert.) Ihr habt kein Geld für ein Ticket ausgegeben, nicht wahr? Auch das war eine Ersparnis. Würdet ihr eine physische Gefährtin mitbringen, würdet ihr Geld für ein Ticket ausgeben und hättet auch ihr Gepäck zu tragen. Ihr müsstet Geld verdienen und für die tägliche Ernährung sorgen. Dieser Gefährte isst noch nicht einmal etwas! Er nimmt nur den Duft auf. Eure Essensportion wird nicht weniger, sondern wird sogar mit mehr Kraft angefüllt. Ihr habt also einen Gefährten, der euch keinerlei Kosten oder Mühen verursacht und zudem ein immerwährender Gefährte ist. Ihr erhaltet außerdem Seine vollständige Kooperation. Er lässt euch nicht hart arbeiten, sondern hilft euch. Wenn eine schwierige Aufgabe auf euch zukommt, dann erinnert ihr euch an Ihn und erhaltet Hilfe von Ihm. Diese Erfahrung habt ihr gemacht, nicht wahr? Wenn Er den Anbetern die Frucht ihrer Anbetung gibt, wird Er dann denen, die Seine Lebensgefährten werden, nicht Gesellschaft leisten?

Die Kumars sind jetzt kombiniert, aber in dieser kombinierten Form seid ihr sorgenfreie Herrscher geworden. Ihr habt keinerlei Schwierigkeiten zu bewältigen – ihr seid sorgenfrei! Ihr habt keinerlei Lasten zu tragen, wie: „Heute ist das Kind krank“ oder „Heute ist das Kind nicht zur Schule gegangen.“ Ihr bleibt stets von Bindungen befreit, unbeschwert.

Durch die Bindung an den Einen seid ihr von den vielen Bindungen frei geworden. Esst, trinkt und freut euch des Lebens! Was habt ihr sonst noch zu tun? Ihr bereitet es selbst zu und esst es. Ihr könnt essen, was ihr wollt. Ihr seid unabhängig. Ihr seid so erhaben geworden. Auch verglichen mit dem Rest der Welt seid ihr gut! Ihr versteht doch, nicht wahr, dass ihr die Schwierigkeiten der Welt hinter euch gelassen habt, nicht wahr? Abgesehen von der Seele seid ihr sogar vor karmischen Konten in Bezug auf den Körper sicher. Ihr seid in diesem Umfang ungefährdet! Ihr habt doch keinen Wunsch nach einem „Gyani-Gefährten“, oder? Habt ihr den Wunsch, eine Kumari zu unterstützen (benefit)? Das ist keine Wohltat (benefit), sondern birgt Unheil/Schaden (harm). Warum? Ihr bindet ein Band und dadurch entstehen viele andere Bindungen. Das eine Band bringt viele andere Bindungen hervor und dann werdet ihr keine Hilfe erhalten. Es wird eine Last sein. Auf den ersten Blick scheint es Hilfe zu sein, aber tatsächlich ist es eine Last aus vielen verschiedenen Dingen. Je nachdem wie sehr ihr es als Belastung betrachtet, ist es auch eine Belastung. Ihr seid also vor vielen Lasten bewahrt worden. Denkt nicht daran, noch nicht einmal in euren Träumen. Ansonsten werdet ihr eine derartige Last spüren, dass ihr es sogar schwierig finden werdet aufzuwachen. Wenn ihr euch, nachdem ihr frei wart, selbst in Bindungen bindet, wird es Multimillionen Lasten geben. Jene Armen geraten unwissend in Bindung, während ihr euch selbst bewusst bindet. Deshalb wird es auch eine noch größere Last an

Reue/Bedauern geben. Von euch ist niemand schwach, nicht wahr? Schwache erfahren keine Erlösung. Sie gehören weder hierhin noch dorthin. Ihr habt Erlösung erfahren, nicht wahr? Erlösung bedeutet erhabenes Seelenheil. Habt ihr einen kleinen Gedanken? Es wird ein Foto von euch gemacht. Wenn ihr auch nur ein bisschen schwankt, wird ein Foto gemacht. Je nachdem wie stark ihr werdet, dementsprechend werden sowohl eure Gegenwart als auch eure Zukunft erhaben.

3. Ihr alle seid kraftvolle Kumars, nicht wahr? Seid ihr kraftvoll? Welche Gedanken kraftvolle Seelen auch haben, welche Worte sie sprechen und welche Handlungen sie verrichten – alles wird kraftvoll sein. Kraftvoll bedeutet – diejenigen, die alles Nutzlose beenden. Ihr beendet euer Konto des Nutzlosen und sammelt etwas auf eurem Konto des Kraftvollen an. Bei euch gibt es nie etwas Nutzloses, nicht wahr? Würdet ihr einen nutzlosen Gedanken denken, nutzlose Worte daherreden oder eure Zeit verschwenden – wie viel würdet ihr dann innerhalb einer Sekunde verlieren? Im Übergangszeitalter ist jede einzelne Sekunde von großer Bedeutung. Es ist nicht nur eine Sekunde, sondern eine Sekunde ist gleichbedeutend mit einem Leben. Ihr habt nicht nur eine Sekunde verloren, sondern ein Leben. Ihr seid kraftvolle Seelen, die die Bedeutung der Zeit erkennen, nicht wahr? Bleibt euch immer bewusst, dass ihr die Kinder des kraftvollen Vaters seid, dass ihr kraftvolle Seelen seid. Ihr seid Instrumente für eine kraftvolle Aufgabe. Ihr werdet dann immerzu die Stufe des Fliegens erfahren. Wer schwach ist, ist nicht imstande zu fliegen. Kraftvolle Seelen fliegen immerzu. In welcher Bewusstseinsstufe befindet ihr euch also – in der Stufe des Fliegens oder in der Stufe des Kletterns (aufsteigende Stufe)? Klettern macht euch atemlos. Ihr werdet müde und auch atemlos. In der Stufe des Fliegens erreicht ihr jedoch das Ziel und werdet innerhalb einer Sekunde zur Verkörperung von Erfolg. Wenn ihr euch in der Stufe des Kletterns aufhaltet, werdet ihr ganz sicher müde und atemlos werden. Wenn ihr fragt: „Was soll ich tun? Wie soll ich das tun?“ bedeutet das, atemlos zu werden. In der Stufe des Fliegens fliegt ihr über all das hinweg. Ihr erhaltet die Inspiration (touching), etwas zu tun – und schon ist es vollendet. Ihr erreicht euer Ziel des Erfolges also innerhalb einer Sekunde. So eine Seele bezeichnet man als „kraftvolle Seele“. Der Vater ist erfreut, dass ihr alle diejenigen seid, die in der Stufe des Fliegens verweilen. Warum solltet ihr Schwerarbeit leisten? Der Vater wünscht sich doch, dass seine Kinder von Schwerarbeit befreit sind. Da der Vater euch den Weg zeigt und euch doppelt leicht macht, warum solltet ihr da herunterkommen? „Was wird geschehen? Wie wird es geschehen?“ Das ist eine Belastung! Es wird immer Wohltat geben. Alles wird immer erhaben sein. Schreitet immer in dem Bewusstsein voran, dass Erfolg euer Geburtsrecht ist.

4. Kumars müssen kämpfen, um eine Prüfung abzulegen. Wenn ihr den Gedanken habt, rein werden zu wollen, beginnt Maya ihren Kampf gegen euch. Ein Kumar-Leben ist ein erhabenes Leben. Ihr seid großartige Seelen. Kumars sollten jetzt Wunder zeigen. Das größte aller Wunder ist, dem Vater ebenbürtig zu werden und andere zu Gefährten des Vaters zu machen. Ebenso wie ihr selbst die Gefährten des Vaters geworden seid, so macht auch andere zu den Gefährten des Vaters.

Lasst sie mithilfe eurer Segen gewährenden Abbilder und eurer guten Wünsche und reinen Gefühle zum Vater gehören. Wenn ihr diese Methode benutzt, werdet ihr stets erfolgreich sein. Wenn ihr eine erhabene Methode benutzt, tritt der Erfolg definitiv ein. Kumar zu sein bedeutet, stets unerschütterlich zu sein, nicht zu schwanken. Unerschütterliche Seelen machen auch andere unerschütterlich.

5. Ihr seid doch alle siegreiche Kumars, nicht wahr? Wenn der Vater bei euch ist, seid ihr stets siegreich. Bei jeder Aufgabe, die ihr mit der beständigen Unterstützung des Vaters ausführt, werdet ihr die Erfahrung machen, dass weniger Mühe erforderlich ist und größere Errungenschaften gewonnen

werden. Wenn ihr euch jedoch auch nur ein wenig vom Vater entfernt, wird größere Mühe erforderlich sein und es wird weniger Errungenschaften geben. In jeder Sekunde und bei jedem Gedanken in des Vaters Gesellschaft zu sein, ist Weg, sich von Schwerarbeit zu befreien. Wenn ihr diesen Gefährten bei euch habt, ist der Erfolg garantiert. Ihr seid doch solche Gefährten des Vaters, nicht wahr? Macht eure Schritte entsprechend den Weisungen des Vaters. Setzt eure Schritte in die Fußstapfen des Vaters. Es besteht keine Notwendigkeit, darüber nachzudenken, ob ihr euren Fuß hierhersetzen solltet oder nicht, oder ob dies richtig oder falsch ist. Wäre es ein neuer Weg, würdet ihr darüber nachzudenken haben, aber da ihr mit euren Schritten einfach Seinen Fußstapfen folgt, braucht ihr euch über nichts Gedanken zu machen. Folgt einfach immer den Schritten des Vaters und das Ziel wird nahe rücken. Der Vater macht alles ganz einfach für euch. Shrimat ist der Fußstapfen. Ihr werdet vollkommenen Erfolg als euer Recht erlangen. Junge Kumars können auch sehr viel Dienst tun. Macht keinen Unsinn. Eure Umgangsformen und eure Art zu sprechen und zu handeln sollten so sein, dass alle fragen, welche großartige Schule ihr besucht. Dann wird Dienst stattfinden, nicht wahr? Achcha.

Segen: Zieht die Shrimat-Zügel mit dem Bewusstsein an, Meister und Kind zu sein, und kontrolliert dadurch euren Geist.

Die Menschen in der Welt werden sagen, dass der Geist wie ein sehr schnelles Rennpferd sei, aber euer Geist kann nicht hier- und dorthin rennen, da die Shrimat-Zügel sehr straff sind. Wenn Geist und Intellekt damit beschäftigt sind, Nebenszenen zu betrachten, erschlaffen eure Zügel und der Geist richtet Schaden an. Wenn also irgendeine Situation auftaucht oder euer Geist Schaden anrichtet, dann zieht die Shrimat-Zügel an und ihr werdet euer Ziel erreichen. „Ich bin Kind und Meister!“ Mit diesem Bewusstsein könnt ihr das Recht auf Kontrolle über euren Geist erhalten.

Slogan: Habt immer das Vertrauen, dass alles, was geschieht, gut ist, und all das, was geschehen wird, sogar noch besser sein wird. Dann werdet ihr unerschütterlich und gefestigt werden.

***** Om Shanti *****